

Kraftfahrerschulung 4, das Rüstlöschfahrzeug (RLF)

IM FÜHRERHAUS

Hauptschalter, Anfahrhilfe, Rückfahrsummer, Frontscheibenheizung, Automatische Motorstaubremsen ausschalten



Fensterheber Mannschaftsraum, Nebenantrieb Pumpe, Nebenantrieb Generator & Seilwinde, Limiter

Hauptschalter: Wie schon der Name sagt geht ohne den Hauptschalter nichts. Beim Abstellen des Fahrzeuges und dem Ausschalten des Hauptschalters wird das System nach einiger Zeit heruntergefahren.

Anfahrhilfe: Durch drücken dieser Taste wird das Fahrzeug beim Anfahren gebremst. Im Prinzip funktioniert es genau so wie beim Wegfahren mit der Handbremse.

Rückfahrsummer: Einmaliges Drücken bewirkt, dass der Rückfahrsummer leiser wird, beim zweiten Drücken wird anstatt des Rückfahrsummers die Warnblinkanlage aktiviert.

Frontscheibenheizung: Dient zum raschen Ablüften der Windschutzscheibe, wenn diese beschlagen ist.

Automatische Motorstaubremsen: Beim Bremsen mit der Fußbremse wird die automatische Motorstaubremsen aktiviert, welche versucht die zuletzt erzielte Geschwindigkeit zu halten, bis wieder beschleunigt wird. Die Funktion kann mit diesem Schalter deaktiviert werden.

Nebenantrieb Pumpe: Vom Führerhaus ist die Pumpe nur zu schalten, wenn die Straßenwaschanlage in Betrieb genommen werden muss. Ansonsten schalten wir die Pumpe vom Heck.

Nebenantrieb Seilwinde und Generator: Ist wiederum im Führerhaus nur dann zu schalten, wenn die Seilwinde in Betrieb genommen wird.

Das Schaltgetriebe:

Die einzelnen Betriebsarten nur mit kurzen Pausen schalten! Sollte das Auto nicht wegfahren, langsam noch einmal mit Neutral beginnen.

Beim längeren Anhalten (z.B. bei einer roten Ampel) **IMMER** den Schalter auf Neutral stellen, da

dadurch die Kupplung geschont wird!

Drive

Drive fürs Gelände

- kürzere Schaltzeiten
- höhere Drehzahl beim Schalten

Drive im Rangiermodus:

Diesen Gang, wenn überhaupt, nur sehr kurz maximal 1-2m verwenden.



Neutral oder Leerlauf

Rückwärtsgang

Rückwärtsgang im Rangiermodus: Diesen Gang, wenn überhaupt, nur sehr kurz maximal 1-2m verwenden.

Gleiche Funktionen

wie auf der rechten Seite jedoch mit einer Untersetzung.



Neutral oder keine Sperren

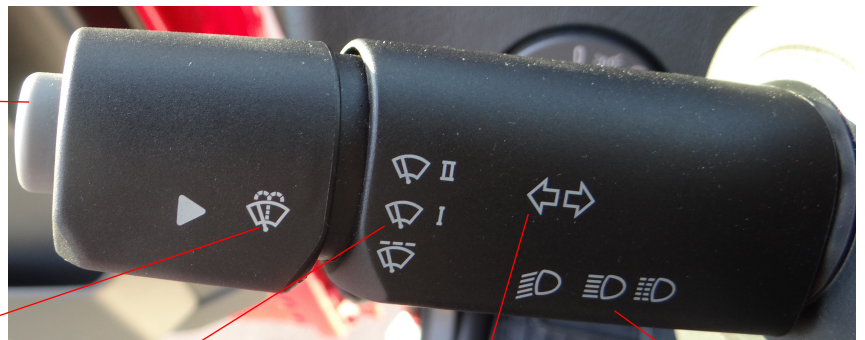
Längsausgleichsperre: Beispiel: Dreht das rechte hintere Rad durch wird das linke vordere Rad angetrieben.

Differentialsperre: Mit diesen Gang, keine Kurven fahren!

Hebel & Schalter rund ums Lenkrad:

Hupe:

Bei eingeschaltetem Blaulicht ertönt das Martinshorn. Diese Funktion wird mit drücken des Einsatzstellentasters deaktiviert. damit das Rückzugssignal mit einem Dauertönen gegeben werden kann.



Scheibenwaschanlage, Scheibenwischergeschwindigkeiten, Blinker, Fernlicht und Lichthupe



Motorstaubremsen

Automatik oder manuelle Schaltung: Durch Heranziehen des Hebels wird ein Gang hoch geschaltet und durch Wegdrücken ein Gang nach unten geschaltet.

Tempomat



Einmal drücken:
Nebelscheinwerfer
zweimal drücken:
Nebelschlussleuchte
dreimal drücken:
Aus

Warnblinkanlage

Lautsprecher Rückfahrkamera



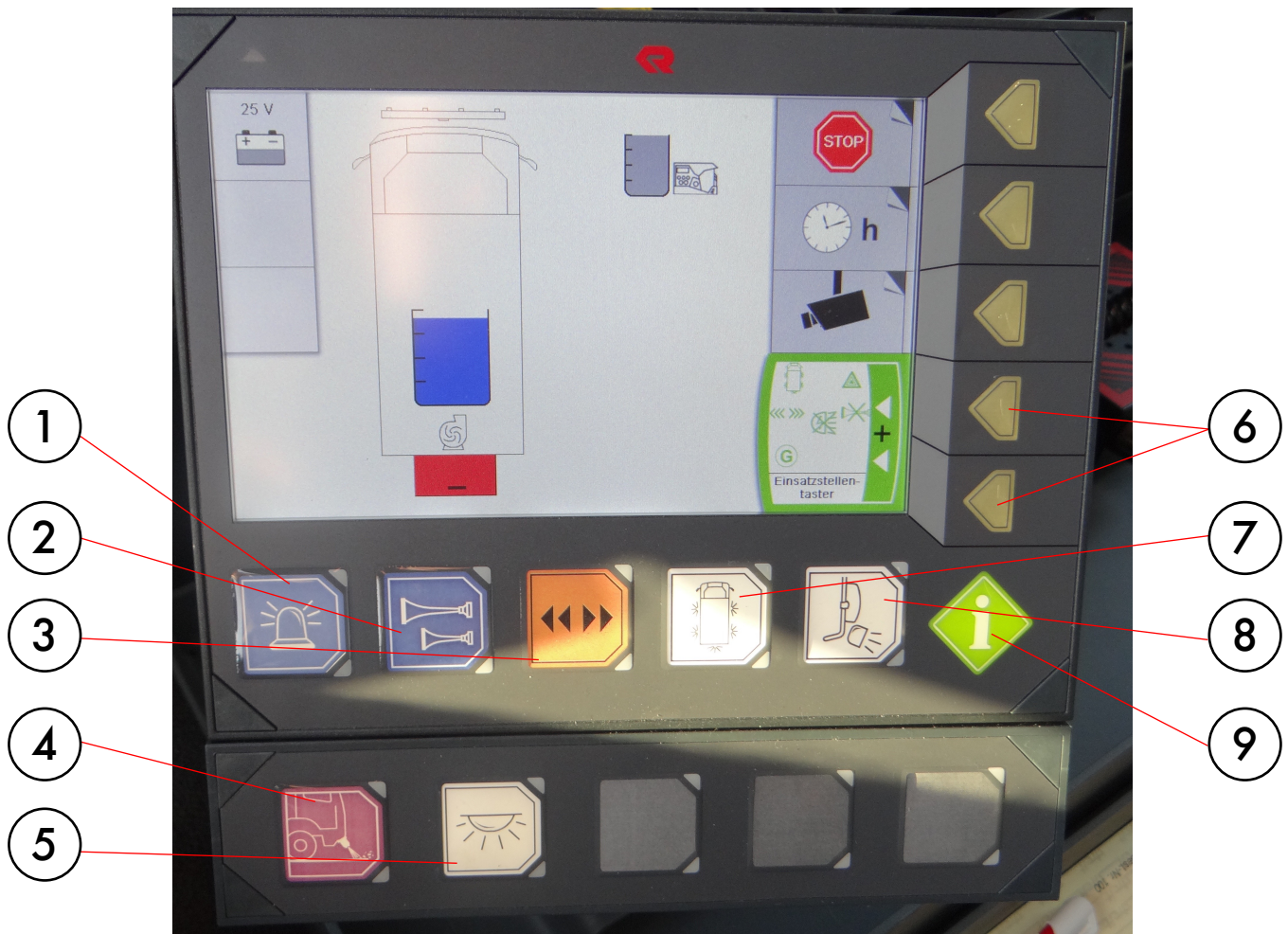
Lautstärkenregler Ein-Aus-Schalter



Starten und **Licht EINSCHALTEN !** Einschalten des Lichtes ist bei diesem Auto **GANZ WICHTIG**, da nur mit eingeschaltetem Licht auch die Umfeldbeleuchtung, usw. **funktioniert !!!**

Logic Control System (LCS)

BEDIEN- UND KONTROLLSYSTEM IM FÜHRERHAUS



1. BLAULICHT

Der Schalter aktiviert und deaktiviert die gesamte Einsatzwarneinrichtung. Das Übersichtsbild der Einsatzwarnleuchten erscheint im Bildschirm.

Weiters wird der Taster für die Hupe umgeschaltet und somit läuft bei Betätigung der Hupe das Folgetonhorn für eine Serie.

2. FOLGETONHORN

Der Schalter aktiviert und deaktiviert das Folgetonhorn.

3. VERKEHRSLAUFLEITUNG

Der Schalter schaltet das Übersichtsbild zur Bedienung und Information der Verkehrsleiteinrichtung auf den Bildschirm.

4. STRASSENWASCHANLAGE

Der Schalter schaltet das Übersichtsbild zur Bedienung und Information der Straßenwaschanlage auf den Bildschirm.

5. MANNSCHAFTSRAUMBELEUCHTUNG

Der Schalter aktiviert und deaktiviert die Mannschaftsraumbeleuchtung.

6. EINSATZSTELLENTASTER

Wird am Einsatzort der Einsatzstellentaster durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten aktiviert werden folgende Funktionen durchgeführt:

- Die Front- und die Heckblitzer werden ausgeschaltet.
- Die Umfeldbeleuchtung wird eingeschaltet.
- Der Generator wird eingeschaltet.
- Die Hupe wird wieder als solche aktiviert, damit, wenn nötig, das Rückzugssignal gegeben werden kann.
- Die Warnblinkanlage wird eingeschaltet.
- Die Verkehrsleiteinrichtung wird mit blinkenden Pfeilen nach links und rechts aktiviert.

Nach Beendigung des Einsatzes müssen die verschiedenen Funktionen einzeln wieder ausgeschaltet werden!

7. UMFELDBELEUCHTUNG

Der Schalter aktiviert und deaktiviert die gesamte Umfeldbeleuchtung. Das Übersichtsbild der Umfeldbeleuchtung erscheint auf dem Bildschirm.

Der Schalter ist nur aktiv, wenn das Standlicht aktiviert ist.

8. RANGIERSCHEINWERFER

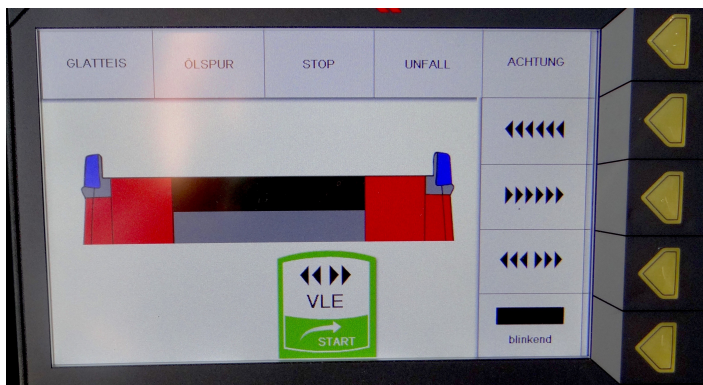
Der Schalter aktiviert und deaktiviert die Rangierscheinwerfer.

9. GESAMTÜBERSICHT

Der Schalter schaltet die Gesamtübersicht zur Information über die derzeit aktivierten Schalteinheiten des gesamten Fahrzeuges auf den Bildschirm.

Hinweis: Wird einen bestimmten Zeitraum lang keine Taste gedrückt, gelangt der Bediener automatisch in die Gesamtübersicht.

VERKEHRSLEITEINRICHTUNG → VLE



Die Verkehrsleiteinrichtung dient dazu, andere Verkehrsteilnehmer über die aktuelle Verkehrssituation zu informieren und vor Gefahren zu warnen.

Der Bediener kann über die aktiven Bildfunktionstasten verschiedene vorprogrammierte Texte und Symbole für die VLE einstellen.

- ▶ Funktionsschalter 3 Verkehrsleiteinrichtung betätigen.

Symbole für die VLE auswählen

- ▶ Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um eines der auf dem Übersichtsbild dargestellten Symbole, auf die VLE zu übertragen.
 - ✓ Im Bildschirm ist das Symbol der Bildfunktionstaste grün hinterlegt.
 - ✓ Um eine Verwirrung der Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, wird das ausgewählte Symbol erst nach einer Verzögerung von 5 Sekunden auf der VLE im Fahrzeugheck angezeigt.

Texte für die VLE auswählen

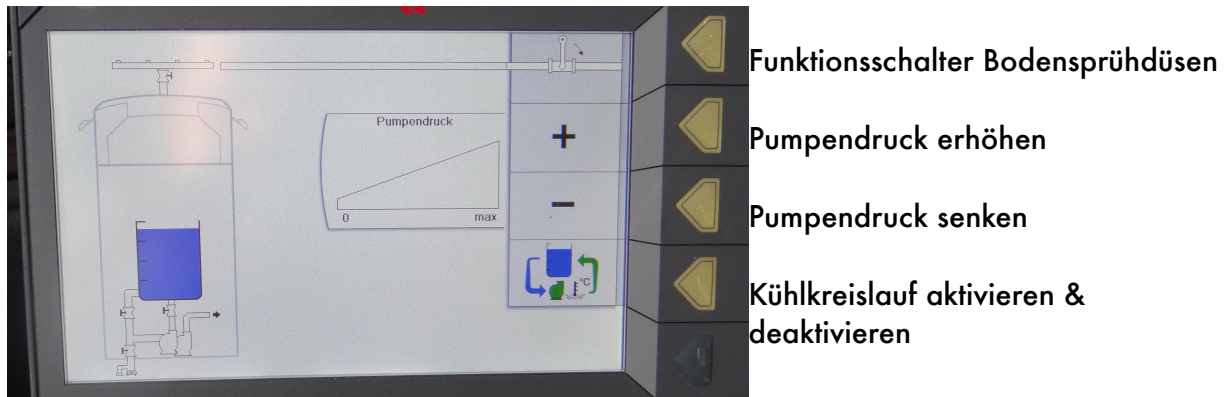
- ▶ Oberste Bildfunktionstaste mehrfach betätigen, bis der gewünschte Text grün hinterlegt ist, um einen der vordefinierten Texte auszuwählen.
 - ✓ Um eine Verwirrung der Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, wird der ausgewählte Text erst nach einer Verzögerung von 5 Sekunden auf die VLE im Fahrzeugheck übertragen.

Symbol und Text gleichzeitig für die VLE auswählen

- ▶ Entsprechende Bildfunktionstaste für das Symbol betätigen und halten.

- ▶ Gleichzeitig entsprechende Bildfunktionstaste für den Text betätigen.
- ▶ Beide Bildfunktionstasten halten, bis die Verzögerung abgelaufen ist.
 - ✓ Im Bildschirm werden die Symbole der Bildfunktionstaste grün hinterlegt.
 - ✓ Symbol und Text werden abwechselnd angezeigt.

STRASSENWASCHANLAGE



Funktionsschalter Bodensprühdüsen

Pumpendruck erhöhen

Pumpendruck senken

Kühlkreislauf aktivieren & deaktivieren

Pumpe für kombinierten Fahr- und Pumpenbetrieb einschalten

- ▶ Fahrzeug zum Stillstand bringen.
- ▶ Getriebe in Neutralstellung schalten.
- ▶ Feststellbremse aktivieren.
- ▶ Motor mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen.
- ▶ Ca. 10 Sekunden warten und Schalter Pumpennebenantrieb betätigen.
 - ✓ Pumpe ist eingeschaltet.
 - ✓ Nachdem die Pumpe eingeschaltet wurde, kann das Fahrzeug im 1. Gang betrieben werden.
- ▶ Funktionsschalter Bodensprühdüsen betätigen.

Wurde die Pumpe im Fahrerhaus eingeschaltet, muss die Pumpe auch im Fahrerhaus ausgeschaltet werden.

EINBAUGENERATOR

Einbaugenerator starten

- ▶ Fahrzeug zum Stillstand bringen.
- ▶ Getriebe in Neutralstellung schalten.
- ▶ Feststellbremse aktivieren.
- ▶ Motor im Leerlauf betreiben.
- ▶ Im Bildschirm zeigt das Übersichtsbild, das grüne Generatorsymbol.



- ▶ Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um den Generator zu starten.

Im Übersichtsbild Generatormenü wird der Einschaltvorgang grafisch dargestellt.

 - ✓ Der Nebenantrieb wird eingelegt, falls nicht aktiviert.
 - ✓ Generator wird aktiviert.
 - ✓ Die Motordrehzahl wird automatisch auf Betriebsdrehzahl angehoben.
 - ✓ Wird der Vorgang erfolgreich abgeschlossen, sind alle Komponenten und deren Textfelder vollständig grün hinterlegt.
 - ✓ Wird ein Parameter für das Einschalten einer Komponente nicht erfüllt oder ein anderer Fehler liegt vor, erscheint ein Warnfenster im Bildschirm.

Einbaugenerator stoppen

- ▶ Verbraucher abschalten.
- ▶ Verbraucher abschließen.
- ▶ Im Bildschirm zeigt das Übersichtsbild, das rote Generatorsymbol.
- ▶ Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um den Generator zu stoppen.



SEILWINDE

Winde starten

- ▶ Fahrzeug zum Stillstand bringen.
- ▶ Getriebe in Neutralstellung schalten.
- ▶ Feststellbremse aktivieren.
- ▶ Motor mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen.
- ▶ Ca. 10 Sekunden warten und Schalter



betätigen.

✓ Seilwinde ist ausgeschaltet.

Seilwindensteuerung in der Halterung neben dem Fahrersitz.



Notausschalter



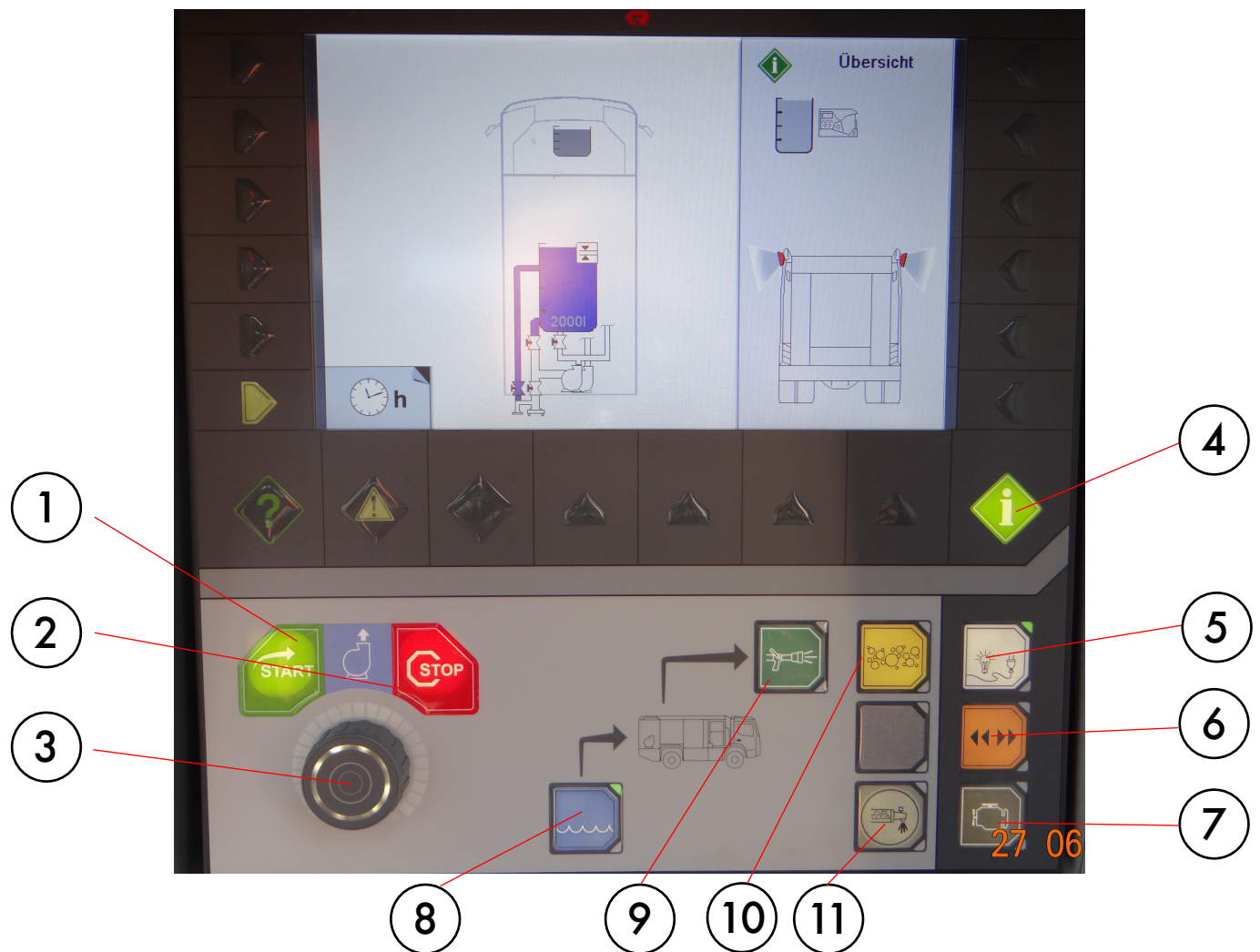
Bedienungsschalter für Windenbetrieb

Vorwahltaste
Seil abrollen

Vorwahltaste
Seil einziehen

Ein- & Ausschalter

Nach einer Pause ist die Vorwahl ev. NEU durchzuführen.



1-3 Pumpensteuerung.

1. **PUMPENANLAGE START**
Der Schalter schaltet die Pumpenanlage ein.
2. **PUMPENANLAGE STOP**
Der Schalter schaltet die gesamte Pumpenanlage aus.
3. **DREHREGLER**
Mit dem Drehregler wird die Drehzahl geregelt und dadurch der Wasserpumpendruck eingestellt.
4. **GESAMTÜBERSICHT**
Der Schalter schaltet die Gesamtübersicht zur Information über die derzeit aktivierten Schalteinheiten des gesamten Fahrzeuges auf den Bildschirm.
Hinweis: Wird einen bestimmten Zeitraum lang keine Taste gedrückt, gelangt der Bediener automatisch in die Gesamtübersicht.
5. **LICHT / STROM**
Der Schalter schaltet das Übersichtsbild zur Bedienung und Information über Licht und Strom auf den Bildschirm.
6. **VERKEHRSLAUFRICHTUNG (VLE)**
Der Schalter schaltet das Übersichtsbild zur Bedienung und Information der Verkehrsleiteinrichtung auf den Bildschirm.
7. **FAHRZEUGMOTOR**
Der Schalter schaltet das Übersichtsbild zur Bedienung und Information des Fahrzeugmotors auf den Bildschirm.

8. EINGANG

Der Schalter schaltet das Übersichtsbild zur Bedienung und Information der Eingänge, sowie der Wasserversorgung auf den Bildschirm.

9. AUSGANG

Der Schalter schaltet das Übersichtsbild zur Bedienung und Information der Ausgänge auf den Bildschirm.

10. SCHAUM

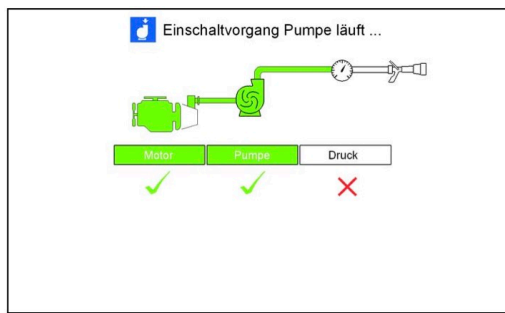
Der Schalter schaltet das Übersichtsbild zur Bedienung und Information des Schaummenüs auf den Bildschirm. *Wie im Kapitel Schaumbetrieb erleutert ist dieser Schalter zu vernachlässigen, da es hierbei nur um den Zumischbetrieb über die Einbaupumpe geht. Bevorzugt für den Schaumbetrieb ist die Schaumschnellangriffseinrichtung einzusetzen!*

PUMPENBETRIEB

- ▶ Fahrzeug zum Stillstand bringen.
- ▶ Getriebe in Neutralstellung schalten.
- ▶ Feststellbremse aktivieren.
- ▶ Funktionsschalter *Pumpenanlage Start* betätigen.



✓ *Im Übersichtsbild Pumpenanlage Start wird der Einschaltvorgang grafisch dargestellt.*



- Motor wird gestartet.
- Der Pumpennebenantrieb wird eingelegt.
- Das Wassertanksaugventil wird geöffnet.
- Die Entlüftung der Pumpe erfolgt automatisch.
- Ein Pumpendruck von mindestens 2 bar wird aufgebaut.
- Fällt der Pumpendruck unter 1,5 bar wird die Entlüftungspumpe wieder aktiviert.
 - ✓ *Während des Einschaltvorgangs werden die einzelnen Komponenten im Bildschirm schrittweise grün hinterlegt und die jeweils darunterliegenden Textfelder blinken grün.*
 - ✓ *Wird der Vorgang erfolgreich abgeschlossen, sind alle Komponenten und deren Textfelder vollständig grün hinterlegt und ein Haken kennzeichnet den erfolgreichen Einschaltvorgang.*

- ▶ Funktionsschalter *Ausgänge* betätigen.

- ✓ *Im Bildschirm erscheint das Übersichtsbild Druckausgänge, welches alle am Fahrzeug verbauten Druckausgänge anzeigt.*
- ✓ *Im Bildschirm stellen die Symbole die geöffneten bzw. geschlossenen Druckausgänge dar.*



Somit ist bei allen Wasserausgängen Druck vorhanden und es sind nur noch die dementsprechenden Schieber zu öffnen.

Der Pumpendruck wird mit dem Drehregler variiert.



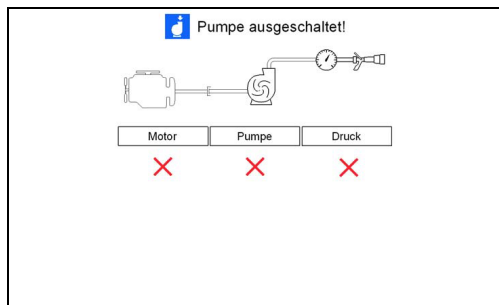
- ▶ Drehregler im Uhrzeigersinn drehen, um den Pumpendruck zu erhöhen.
- ▶ Drehregler gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Pumpendruck zu verringern.
 - ✓ Rund um den Drehregler sind LEDs platziert, die bei einer Veränderung des Pumpendrucks nacheinander aufleuchten bzw. erlöschen.
 - ✓ Der Drehregler leuchtet weiß und der eingestellte Pumpendruck wird aufgebaut.

Pumpe ausschalten

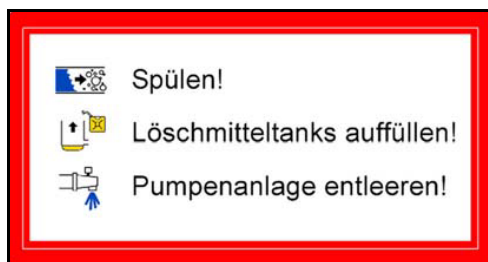
- ▶ Pumpendruck reduzieren.
- ▶ Motor im Leerlauf betreiben.
- ▶ Funktionsschalter Pumpenanlage Stop betätigen.



- ✓ Die Pumpe ist ausgeschaltet.
- ✓ Sämtliche Ventile werden wieder in Ausgangsstellung zurückgeschaltet.
- ✓ Im Bildschirm erscheint zunächst das Übersichtsbild Pumpenanlage ausgeschaltet.



- ✓ Im Bildschirm erscheint ein Warnfenster, das zum Spülen, Auffüllen der Löschmittel tanks und Entleeren der Pumpenanlage auffordert.



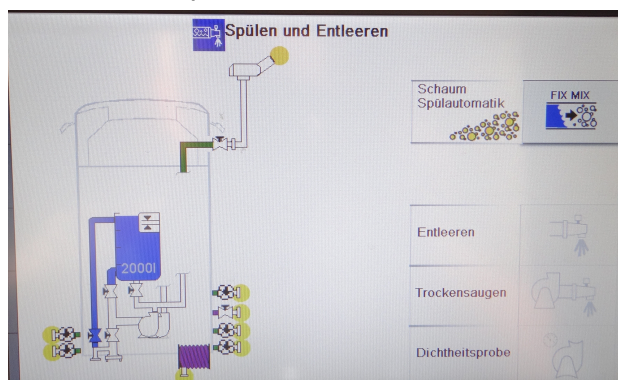
SPÜLEN & ENTLEREEN

Spülen und Entleeren der Pumpe ist nicht nach jedem Pumpenbetrieb zwingend vorgeschrieben! Wurde jedoch mit Schaum bzw. Schmutzwasser gearbeitet ist dieser Vorgang jedenfalls durchzuführen, wobei abzuwägen ist, ob der Spül- und Entleerungsvorgang nicht erst im Feuerwehrhaus durchgeführt wird!

- ▶ Funktionsschalter Spülen/Entleeren betätigen, um das Übersichtsbild Spülen/Entleeren im Bildschirm anzuzeigen.



- ✓ Das Übersichtsbild Spülen/Entleeren erscheint im Bildschirm.



Der Vorgang läuft automatisch ab und kann durchaus einige Zeit in Anspruch nehmen!

WASSERTANK FÜLLEN bzw. MIT TRINKWASSER SPEISEN

Wassertank mit automatischer Niveauregelung füllen

BEIM EINSPEISEN IN DEN TANK DARF MAXIMAL MIT EINEM DRUCK BIS 5 bar GEARBEITET WERDEN !!!
UNBEDINGT ÜBERDRUCKVENTIL VERWENDEN.

- ▶ Zubringerschläuche an die Einspeisanschlüsse anschließen.



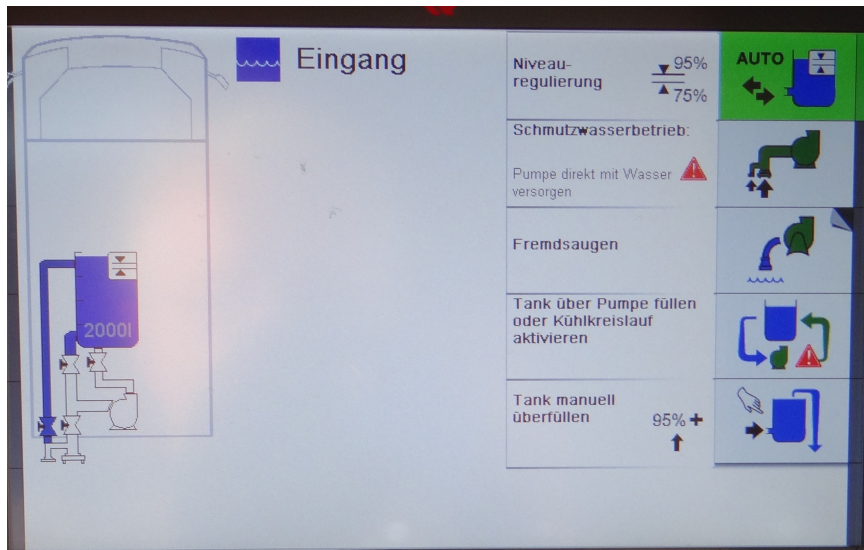
Es ist gleichgültig, bei welchem der beiden Eingänge Wasser eingespeist wird.

Wenn das Überdruckventil nicht beim Verteiler sondern beim Fahrzeug direkt eingebaut wird ist der untere Eingang zu benutzen!

- ▶ Hydrantventil langsam öffnen.
- ▶ Funktionsschalter Eingang betätigen.



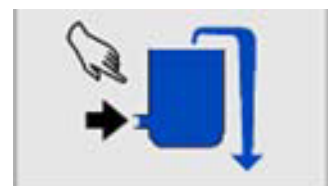
- ✓ Übersichtsbild Eingang erscheint im Bildschirm.



- ▶ Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um das Tankfüllventil zu öffnen.
 - ✓ Beträgt der Wasserstand im Tank weniger als 70%, wird das Tankfüllventil in der Tankfülleitung geöffnet.
 - ✓ Ist der Wassertank voll (95%), schließt die Niveauregelung das Tankfüllventils.
 - ✓ Sinkt der Wasserstand durch Wasserabgabe wieder auf ca. 70% ab, wird das Tankfüllventil automatisch geöffnet und der Wassertank wird wieder aufgefüllt.

TANK BIS ZUM RAND ZU FÜLLEN

- ▶ Entsprechende Bildfunktionstaste (Tank manuell überfüllen) betätigen, um das Tankfüllventil zu öffnen.
- ▶ Bildfunktionstaste solange gedrückt halten bis Wasser aus dem Tanküberlauf strömt.



BETRIEB MIT SCHMUTZWASSER

Beim Betrieb mit Schmutzwasser ist grundsätzlich genau so vorzugehen wie beim Füllen bzw. Einspeisen. Es ist lediglich die Bildfunktionstaste Schmutzwasserbetrieb zu betätigen.

Wird ohne diesen Taster mit Schmutzwasser gearbeitet, so wird dieses in den Wassertank gefördert!



Wenn das Wasser im Pumpengehäuse zu heiß wird, wird beim Tankbetrieb das heiße Wasser in den Tank befördert und durch kaltes ersetzt.
Beim Schmutzwasserbetrieb wird das heiße Wasser schwallartig unter dem Fahrzeug abgelassen! Bitte nicht erschrecken !!

SCHAUMBETRIEB

Grundsätzlich kann auch über die Einbaupumpe Schaummittel zugemischt werden. Da aber dann in allen Leitungen, im Pumpengehäuse bis hin zur Straßenwaschanlage das Schaummittel verteilt wird und dies nach der Beendigung des Zumischprozesses einen umfangreichen Spülvorgang hinter sich zieht, ist die Schaumschnellangriffseinrichtung zu bevorzugen!

Auch nach Verwendung der Schaumschnellangriffseinrichtung ist die Leitung und der Zumischer INTENSIV zu spülen!



12. HAUPTSCHIEBER

Blauer Kugelhahn (leider auf dem Bild nicht zu sehen). Sobald die Pumpe in Betrieb ist, liegt Wasserdruck bei diesem Kugelhahn an und kann geöffnet werden, wenn die Schaumschnellangriffseinrichtung zusammengebaut ist.

13. MEHRBEREICHSSCHAUMROHR

Mehrbereichsschaumrohr zum Herstellen von Schwer- und Mittelschaum. Betriebsdruck 5 bar. Durch umschalten des Hebels kann zwischen Schwer- und Mittelschaum gewechselt werden.

14. ANSCHLUSS FÜR D-SAUGSCHLAUCH

15. REGLER DER ZUMISCHRATE

Wie bei jedem mobilen Zumischer kann bei diesem Regler die Zumischrate variiert werden. Normale Zumischrate 3%.

16. C-SCHLAUCHANSCHLUSS

Der C-Schlauch ist nicht angeschlossen, damit dieser nicht versehentlich unter Druck gesetzt werden kann.

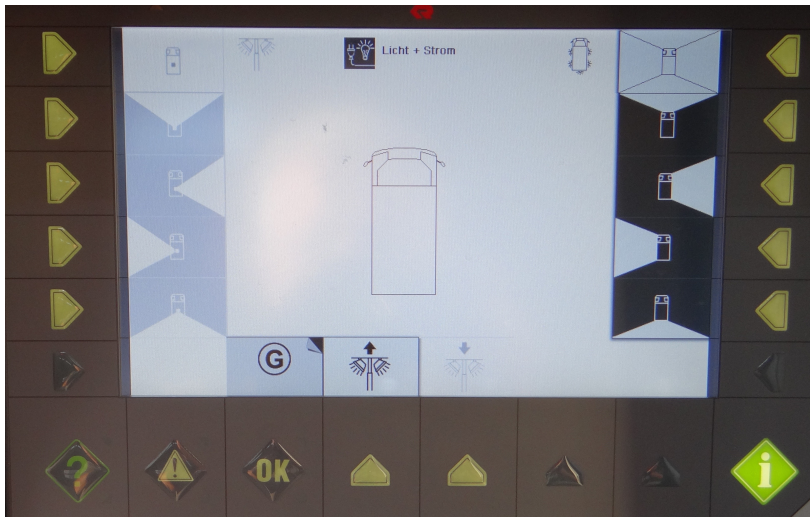
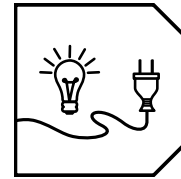
17. C-SCHLAUCH

C-Schlauch mit einer Länge von 30 m und drehbaren Kupplungen. Bitte nicht zu Übungszwecken verwenden, da das Verstauen sehr zeitaufwändig ist.

UMFELDBELEUCHTUNG

► Funktionsschalter *Licht und Strom* betätigen.

- ✓ Das Übersichtsbild Licht und Strom erscheint am Bildschirm.
- ✓ Am rechten Bildschirmrand werden die Beleuchtungszustände der Umfeldbeleuchtung angezeigt.
- ✓ Im linken Bildschirmrand werden die Beleuchtungszustände des Lichtmasts angezeigt. Diese erscheinen nur dann, wenn der Lichtmast ausgefahren wurde.



Gesamte Umfeldbeleuchtung ein.

Mit den restlichen Funktionsschaltern können einzelne Sektoren dazu bzw. weggeschaltet werden.

LICHTMAST

Lichtmast ausfahren

- Feststellbremse betätigen, um das Fahrzeug zu sichern.
- Freiraum über dem Dach prüfen.
- Sicherheitsabstand von 5 m zwischen Lichtmast und Freileitungen, sowie anderen spannungsführenden Teilen, beachten.
- Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, bis die gewünschte Betriebshöhe erreicht ist.



Beleuchtung für Lichtmast aktivieren

- Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um bestimmte Scheinwerfer des Lichtmasts zu aktivieren.
- ✓ Die Symbole der gewählten und am Lichtmast eingeschalteten Scheinwerfer werden im Bildschirm grün hinterlegt.

Beleuchtung für Lichtmast deaktivieren

- Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um bestimmte Scheinwerfer des Lichtmasts zu deaktivieren.
- ✓ Die Symbole der gewählten und am Lichtmast ausgeschalteten Scheinwerfer werden auf dem Bildschirm grau hinterlegt.

Lichtmast einfahren

- Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um Lichtmast einzufahren.
- ✓ Die Taste ist so lange gedrückt zu halten bis das in Erscheinung tretende Symbol wieder verschwindet.



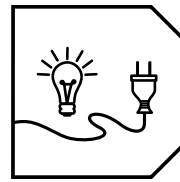
Sowohl die Umfeldbeleuchtung als auch der Lichtmast können OHNE Generator betrieben werden !!!

Bei abgestelltem Fahrzeug erlischt das Licht automatisch sobald die Batterie zu schwach ist.

GENERATORBERTRIEB

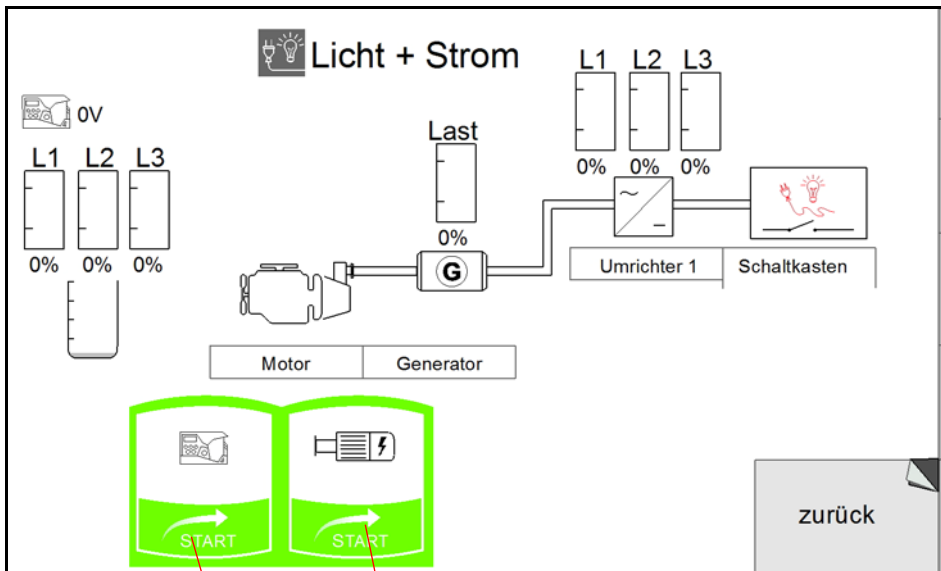
► Funktionsschalter *Licht und Strom* betätigen.

- ✓ Das Übersichtsbild Licht und Strom erscheint am Bildschirm.
- ✓ Am rechten Bildschirmrand werden die Beleuchtungszustände der Umfeldbeleuchtung angezeigt.
- ✓ Im linken Bildschirmrand werden die Beleuchtungszustände des Lichtmasts angezeigt. Diese erscheinen nur dann, wenn der Lichtmast ausgefahren wurde.



► Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um das Übersichtsbild Generatormenü im Bildschirm anzuzeigen.

- ✓ Das Übersichtsbild Generatormenü erscheint im Bildschirm.



Einbaugenerator mit dieser Funktionstaste in Betrieb nehmen.

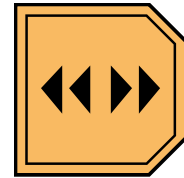
Mit diesem Funktionstaster kann theoretisch der tragbare Stromerzeuger gestartet werden. Da aber dazu die Klappe beim Stromerzeuger geöffnet sein muss und der Choker zu betätigen ist, eben nur theoretisch. Vielmehr kann aber beim Betrieb des tragbaren Generators dieser von diesem Display aus überwacht werden.

- Der Nebenantrieb wird eingelegt, falls nicht aktiviert.
- Generator wird aktiviert.
- Die Motordrehzahl wird automatisch auf Betriebsdrehzahl angehoben.
 - ✓ Wird der Vorgang erfolgreich abgeschlossen, sind alle Komponenten und deren Textfelder vollständig grün hinterlegt.
 - ✓ Wird ein Parameter für das Einschalten einer Komponente nicht erfüllt oder ein anderer Fehler liegt vor, erscheint ein Warnfenster im Bildschirm.
- Bei allen vorhandene Steckdosen kann Strom entnommen werden.

Einbaugenerator stoppen

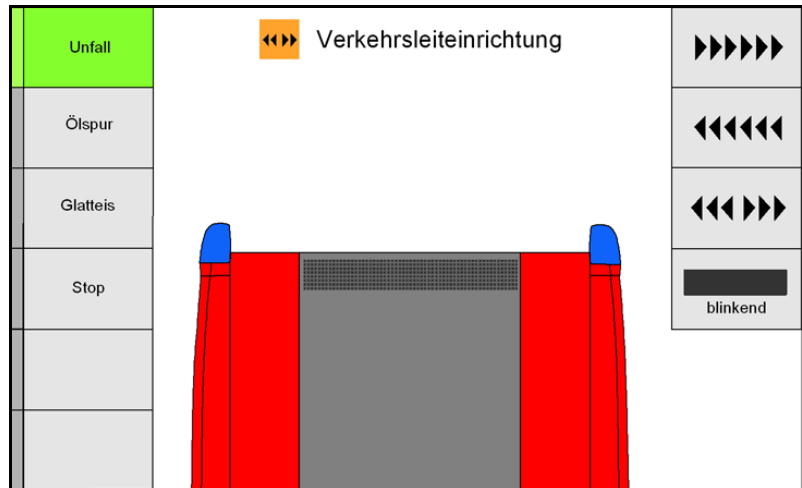
- Verbraucher abschalten.
- Verbraucher abschließen.
- Im Bildschirm zeigt das Übersichtsbild, das rote Generatorsymbol.
- Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um den Generator zu stoppen.
 - ✓ Der Generator ist ausgeschaltet.
 - ✓ Die Motordrehzahl wird automatisch abgesenkt.





Verkehrsleiteinrichtung aktivieren

- ▶ Funktionsschalter *Verkehrsleiteinrichtung* betätigen.
 - ✓ Im Bildschirm erscheint das Übersichtsbild Verkehrsleiteinrichtung.
- ▶ Symbol oder Text auswählen, um die Verkehrsleiteinrichtung zu aktivieren.
 - ✓ Verkehrsleiteinrichtung ist aktiviert.
 - ✓ Die Status-LED des Funktionsschalters leuchtet.



Symbole für die VLE auswählen

- ▶ Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um eines, der auf dem Übersichtsbild dargestellten Symbole, auf die VLE zu übertragen.
 - ✓ Im Bildschirm ist das Symbol der Bildfunktionstaste grün hinterlegt.

Texte für die VLE auswählen

- ▶ Entsprechende Bildfunktionstaste betätigen, um einen, auf dem Übersichtsbild dargestellten Text, auf die VLE zu übertragen.
 - ✓ Im Bildschirm ist das Symbol der Bildfunktionstaste grün hinterlegt.

Symbol und Text gleichzeitig für die VLE auswählen

- ▶ Entsprechende Bildfunktionstaste für das Symbol betätigen und halten.
- ▶ Gleichzeitig entsprechende Bildfunktionstaste für den Text betätigen.
 - ✓ Im Bildschirm werden die Symbole der Bildfunktionstaste grün hinterlegt.
 - ✓ Symbol und Text werden abwechselnd angezeigt.

Verkehrsleiteinrichtung deaktivieren

- ▶ Entsprechende Bildfunktionstaste des grün hinterlegten Symbols bzw. Textes erneut betätigen.
 - ✓ Das Symbol der ausgewählten Bildfunktionstaste wird grau hinterlegt.
 - ✓ Die VLE ist deaktiviert.

und sonst noch

MISCHBETRIEBE:

Es können verschiedene Betriebe wie z.B. Generator und Pumpe oder Generator und Seilwinde gleichzeitig betrieben werden. **Es ist lediglich darauf zu achten, dass, wenn der Generator läuft (z.B. weil der Einsatzstellentaster betätigt wurde) und die Pumpe nachträglich dazugeschaltet wird, es dadurch kurzzeitige (3-4 Sec.) zu einem Abschalten des Generators kommt.**

Diese Schulungsunterlage für den internen Gebrauch ist der Versuch einer Zusammenfassung der 231 Seiten starken Betriebsanleitung und soll als Gedächtnisstütze dienen. Änderungsvorschläge bzw. Ergänzungen sind ausdrücklich erwünscht.

Genauere und ausführlichere Informationen findet ihr in der Bedienungsanleitung. Einfach mal nachschlagen!